

# Die Anwendung von Rapport™ Classic

**1.** Penis in den Vakuumzylinder einführen. Leichte Pumpbewegungen drücken die Transferhülse über der Peniswurzel fest an den Körper, sodass ein Vakuum entstehen kann. (Fig. 1)

Der Penisring muss so auf der Transferhülse sitzen, dass die Griffe nach oben und unten zeigen.

Es wird empfohlen, den Vakuumzylinder vor Gebrauch in warmem Wasser zu erwärmen, damit sich beim Abpumpen der Luft keine Feuchtigkeit an der Zylinderwand niederschlägt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Griffe des Penisrings oberhalb und unterhalb des Penis sitzen. Dies macht die Anwendung angenehmer und erleichtert den Samenerguss.

Mit der einen Hand den Zylinder halten, um ruckartigen Bewegungen vorzubeugen, und mit der anderen Hand den Pumphebel betätigen, damit die Pumpe das erforderliche Vakuum erzeugt. (Abbildung 2)

Unter Umständen ist es leichter und angenehmer, die Erektion im Stehen herbeizuführen. Um dem Zylinder während des Pumpens mehr Stabilität zu verleihen, kann er auf einer flachen Unterlage, etwa einem Tisch abgelegt werden.

Wer sich im Stehen unsicher fühlt, kann die Erektion auch auf einer Stuhlkante sitzend herbeiführen.

**2.** Langsam weiterpumpen. Bei Schmerzen den Pumpvorgang abbrechen und per Knopfdruck das Druckkontrollventil auslösen, damit sich das Vakuum abbaut. Den Penis aus dem Zylinder ziehen, dann erneut einführen und von neuem langsam pumpen. Diesen Vorgang, falls nötig, mehrfach wiederholen. Langsame Pumpbewegungen sind günstiger, da das Blut dann mit der richtigen Geschwindigkeit in den Penis strömt.

**Zu schnelles Pumpen kann zu Verletzungen oder Rissen in den Wänden der Gefäße führen, die dicht unter der Hautoberfläche liegen.**

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen ist es nicht möglich, ein zu starkes Vakuum zu erzeugen: Das Sicherheitsventil der Vakuumpumpe erhöht automatisch den Druck im Zylinder, sobald dieser unter 360 mmHg fällt.

**3.** Ist die gewünschte Erektion erreicht, den Zylinder weiter fest gegen den Körper drücken. Mit der einen Hand den Zylinder halten und gegen den Körper pressen, mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand den Ring von der Transferhülse auf die Peniswurzel schieben. Dabei ist stets zu beachten, dass die Griffe des Penisrings oberhalb bzw. unterhalb der Peniswurzel sitzen. Das erleichtert den Samenerguss und das Abziehen des Rings. (Abbildung 3)

Dank der besonderen Form der Transferhülse lässt sich der Penisring mühelos aus der flachen Rille der Transferhülse auf dem Penis platzieren.

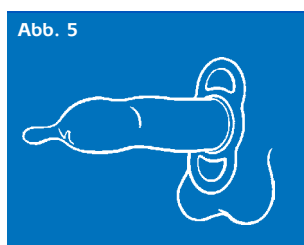
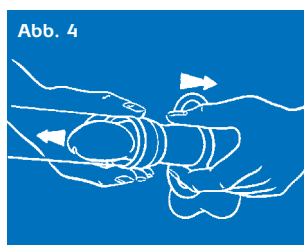
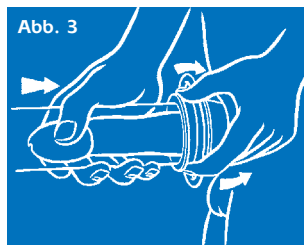
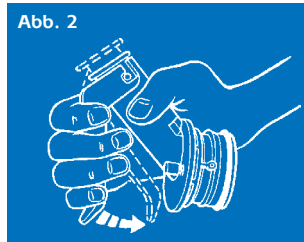
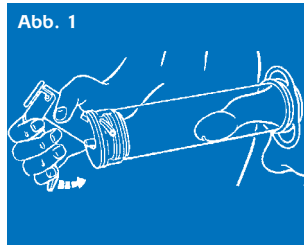
Hierbei kann es zu einer Minderung des Vakuums kommen. Dennoch wird es nötig sein, den Unterdruck mithilfe des Druckkontrollventils zu verringern, um den Penis aus dem Vakuumzylinder entfernen zu können. (Abbildung 4)

Falls es Probleme bereitet, den Ring auf den Penis zu schieben, kann das Vakuum etwas verringert werden. Hierzu den Vakuumzylinder leicht vom Körper wegdrücken und den Penisring von der Transferhülse abrollen.

**4.** Ist der Penisring korrekt platziert, ist eine dauerhafte Erektion gewährleistet und Geschlechtsverkehr möglich.

**HINWEIS:** Ein Kondom sollte, sofern gewünscht, erst zum Schluss übergezogen werden. Keinesfalls darf ein Kondom während des Pumpvorgangs getragen werden. (Abbildung 5). Penisringe dienen nicht der Verhütung.

**5.** Den Penisring ist nach dem Verkehr abzunehmen. Hierzu einfach mit den äußeren Griffen den inneren Ring dehnen. Dadurch strömt Blut aus dem Penis, wodurch sich sein Umfang verringert und der Ring sich mühelos abstreifen lässt.



Diese Anweisungen dienen nur Ihrer Orientierung. Eine vollständige Gebrauchsanweisung mit Vorsichtsmaßnahmen erhalten Sie zusammen mit dem Rapport Classic. Vor der ersten Anwendung des Rapport Classic sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen.

## WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:

Der Penis bleibt so lange erigiert, bis der Penisring entfernt wird. Dies **MUSS** innerhalb von 30 Minuten geschehen.

## DER PENISRING DARF NIE LÄNGER ALS 30 MINUTEN GETRAGEN WERDEN.

Bei mehrmaliger Verwendung muss zwischenzeitlich eine Pause von mindestens 60 Minuten eingelegt werden, damit der Penis ausreichend mit Blut versorgt wird.